

Wolffkran auf Erfolgskurs in Nordeuropa

Am 1. Januar 2011 wurde in der schwedischen Stadt Lund die neue Wolffkran Nordic AB eingeweiht. Wolffkran setzt auf den Wachstumsmarkt in Nordeuropa und plant das Kauf- und Mietgeschäft von Turmdrehkränen in Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen weiter voranzutreiben. Bereits seit Oktober 2010 betreut Bengt Carlioth, neuer Geschäftsführer der Wolffkran Nordic AB, dieses Vorhaben. Carlioth war über 15 Jahre bei Volvo Construction Equipment beschäftigt.



+++

ZDB: Prof. Dr. Karl Robl in den Ruhestand verabschiedet

Der ehemalige Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, Prof. Dr. Karl Robl, wurde am 27.01. vor rund 350 Gästen im Berliner Museum für Kommunikation feierlich in seinen Ruhestand verabschiedet. Aus diesem Anlass erhielt Prof. Robl aus der Hand des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

+++

Neue Logistikhalle

Vetter Krantechnik hat mit Abschluss des dritten Bauabschnitts am neuen Standort Haiger kürzlich eine neue, knapp 1.500 m² große Logistikhalle fertiggestellt. Gestaltet wurde die Halle nach den neuesten Erkenntnissen der Energieeffizienz.



Mammoet übernimmt Barthel Schwimmkrane



Barthel Schwimmkrane und Mammoet haben schon in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet, wie hier 2009 an der Kennedybrücke in Bonn.

Die in Mülheim an der Ruhr ansässige „Barthel Schwimmkrane GmbH“ hat zum Jahresbeginn 2011 ihre Tätigkeiten beendet. Geschäftsführer Norbert Barthel hat sich altersbedingt zu diesem Schritt entschlossen. Geräte, Material, Personal und der Standort in Mülheim wurden von dem niederländischen Unternehmen Mammoet übernommen.

Seit dem 1. Januar 2011 operiert Barthel Schwimmkrane nun unter der Firmenbezeichnung Mammoet Maritime GmbH als selbständige Niederlassung des Unternehmens Mammoet Maritime B.V., einer 100%igen Mammoet-Tochter. Mammoet Maritime B.V. ist im gleichen Bereich tätig, wie es Barthel Schwimmkrane war. Durch die Übernahme stehen in Mülheim nun, neben einer größeren Anzahl von

Schwimmkranen und Pontons, das gesamte Mammoet-Equipment und die Engineering-Abteilung zur Verfügung.

Zusätzlich zu den gewohnten Leistungen im Bereich Schwimmkran und Transport kann das Unternehmen nun, dank Zugriff auf Verschieb-Technik, SPMTs, Schwerlasttürme und Ähnlichem, auch umfassende „Schlüsselfertig-Lösungen“ anbieten.

Eine besondere Herausforderung musste sich Mammoet direkt zu Beginn des Jahres stellen. Das Unternehmen war mit der Bergung des havarierten Säuretankers TMS Waldhof beauftragt worden. 32 Tage nach dem schweren Schiffsunfall in der Nähe der Loreley bei St. Goarshausen konnte der Tanker schließlich am 13. Februar geborgen werden.



Mammoet war mit der Bergung des havarierten Tankers TMS Waldhof beauftragt. Am 13. Januar konnte der Tanker schließlich geborgen werden.

Bilderarchiv WSA Bingen

Hafenerweiterung

Drei Manitowoc-Raupenkranen waren maßgeblich an der Erweiterung des Hafens von Leixões in Portugal beteiligt. Bei den drei Manitowoc-Kranen an der Baustelle handelte es sich um das Modell 16000 mit 400 t Tragfähigkeit, das Modell 2250 mit 272 t Tragfähigkeit und das Modell 999 mit 250 t Tragfähigkeit. Während Modell 16000 auf dem Festland arbeitete, waren die beiden anderen Manitowoc-Raupen auf Poton und einer Jack-Up Barge im Einsatz. Das Modell 999 arbeitete auf einer 24 m x 15 m großen Jack-Up Barge. Das Modell 999 arbeitete ebenfalls ablandig auf einem 24 m x 15 m großen Jackup-Kahn. Es positionierte Pfähle, die ein neues Marinagebäude für Kreuzfahrtschiffe tragen werden. Dieser Kran arbeitete mit einem 33,5 m langen Hauptausleger.



Ein Manitowoc-Raupenkran arbeitet auf einer Offshore-Plattform und platziert im Rahmen der Erweiterung des Hafens von Leixões (Portugal) Pfähle.



PICK and CARRY

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
 Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg
 Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
 Fax: 04193/93826
 E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



Samoter in Verona

Vom 2. bis 6. März findet im italienischen Verona die Baufachmesse Samoter statt. Neben zahlreichen internationalen Herstellern nutzen natürlich gerade auch italienische Unternehmen die Messe, um ihre Produkte zu zeigen. So wird auch der Kranhersteller Ormig vertreten sein. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst Krane mit Tragfähigkeiten von 5,5 bis 60 t, die wahlweise elektrisch- oder dieselangetrieben erhältlich sind. In Verona präsentiert sich Ormig im Freigelände, Stand Nr. 13.



Auf der Samoter wird Ormig einen Ausschnitt aus der Produktpalette zeigen. Auch deutsche Betreiber wissen die Vorteile von Ormig-Kranen zu schätzen.

ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
 P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



VDMA: Neuer Vorsitzender in Baden-Württemberg

Dipl.-Ing. Christoph Hahn-Woernle (63) wurde am 20. Januar 2011 in Stuttgart zum Vorsitzenden des VDMA Baden-Württemberg gewählt. Er folgt damit dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Thomas Lindner, der am 8. Oktober 2010 zum Präsidenten des VDMA



gewählt wurde.
Dipl.-Ing. Christoph Hahn-Woernle.

+++

VDMA: Erfreuliche Aussichten

Der Umsatz der deutschen Bau- und Baustoffmaschinenindustrie ist 2010 um 13 % auf 10,6 Milliarden Euro gestiegen, meldet der VDMA. Davon entfallen 6,3 Milliarden Euro auf den Baumaschinensektor und 4,3 Milliarden Euro auf die Baustoff-, Glas- und Keramikmaschinensparte. Die Branche geht für das laufende Jahr für beide Teilbranchen von einem weiteren Umsatzwachstum von je 10 % aus.

+++

Spierings feiert Truck Trial-Meisterschaft



Auf dem Foto zu sehen (hinten v. l. n.r.): Enrico Grätz, Katrin Bauch, Christian Müller, Inga Budde, Patrick Töpfer. Unten knien: Leo Spierings und Ralf van der Linde, beide Spierings Kranen B.V.

Fünf neue Mobilkrane für Hovago

Das niederländische Kranunternehmen Hovago Cranes B.V. hat innerhalb kurzer Zeit fünf neue Liebherr-All-Terrain-Krane übernommen: einen LTM 1160-5.1, einen LTM 1200-5.1, zwei LTM 1220-5.2 und einen voll ausgerüsteten LTM 1500-8.1. Der 500-Tonner wird in Südamerika eingesetzt werden, die anderen fünf Geräte sind bereits auf dem Weg nach Nordamerika.

Hovago wurde 1946 gegründet und gehört heute zu den bedeutendsten global agierenden Firmen der Kranindustrie. Hovago ist spezialisiert auf die langfristige Vermietung von Kranen ohne Bedienpersonal, ist aber auch in der Lage, gut ausgebildete Kranfahrer und technische Unterstützung weltweit anzubieten.



Peter van Acker (links), Liebherr-Niederland B.V., übergibt den LTM 1500-8.1 an Marcel Riemslag von Hovago Cranes B.V.

Robuste Z-Reihe für den schweren Einsatz

Die Fassi Ladekrane GmbH ist Generalimporteur für LIV Holz- und Recyclingkrane. Die Ladekrane des slowenischen Herstellers LIV Hidravlika sind



Dieser MAN-Kipper wurde mit einem LIV-Kran der neuen Z-Reihe ausgerüstet.

speziell für den schweren Einsatz im Erdbau, im Forst und für die Recyclingbranche konzipiert. Ein Erdbau- und Abrissunternehmen in Rüdersdorf bei Berlin übernahm mit dem L160Z einen Kran aus der Z-Reihe des Herstellers. Der mit Hochsitz und Zweischalengreifer ausgerüstete Kran wurde auf einen MAN TGS 26.400 6x4 BL Baustellenkipper heckmontiert. Der in H1 B4 gerechnete L160Z hat eine maximale Reichweite von 9,6 m und wiegt trotz der robusten Ausführung mit allen Anbauten nur 2.520 kg.

Das Unternehmen LIV Hidravlika ist seit über 30 Jahren am Markt und in allen Ländern Europas, in Teilen des Nahen- und Fernen Osten sowie in Südamerika präsent. Bei den Ladekränen reicht die Palette von 50 bis 260 kNm Tragkraft und bis zu 14,8 m Reichweite.

Neue Funktionen für die Funkfernsteuerung

HBC radiomatic bietet für seine Funkfernsteuerungen zahlreiche neue Zusatzfunktionen an. Erhältlich ist zum Beispiel die HBC Smart Card. Diese scheckkartengroße Login-Karte ermöglicht eine Personalisierung des Funksystems und schützt das System so vor unbefugter Benutzung. Zudem lässt sich die Smart Card individuell konfigurieren. Für jeden Benutzer können so sicherheitsrelevante Funktionen, wie etwa das Einfahren in Sperrbereiche, ohne zusätzlichen Aufwand freigeschaltet oder gesperrt werden. Weiterhin erhältlich sind eine Frontplatten-Beleuchtung für Arbeiten bei Dunkelheit, ein Vibrationsalarm, der über kritische Maschinenzustände informiert und ein Akkuwechselsystem, das einen Wechsel ohne Stromunterbrechung erlaubt. Die neue Funktion Microfahrt ermöglicht ein Arbeiten mit Tempolimit, während

die Funktion Orthogonalfahrt sicherstellt, dass der Bediener den Kran jeweils nur in die Richtung bewegen kann, in die er den Meisterschalter zuerst ausgelenkt hat. Schutz vor gefährlichem Unsinn bietet die automatische Abschaltung bei unplausiblen Steuerbefehlen. Um unnötige Arbeitsunterbrechungen zu vermeiden, greift die automatische Abschaltung erst bei einer Abfolge mehrerer unplausibler Steuerbefehle.



Nur eine von vielen neuen Zusatzfunktionen für HBC Funkfernsteuerungen: die HBC Smart Card.

Fachtagung (Groß)Kraneinsatz an WEA

Zum Thema Einsatz von (Groß)Kranen und Hebeeinrichtungen bei Windenergieanlagen – Errichtung und Wartung – findet am 21./22. Juni 2011 im Haus der Technik in Essen eine neue Fachtagung statt. In dieser Veranstaltung werden die einzelnen Schritte aufgezeigt, die notwendig sind, um eine Windkraftanlage an den Bestimmungsort zu bringen und sicher aufzustellen sowie diese sicher zu betreiben.

+++

Spanset erweitert Seminar-Angebot

Für 2011 hat Spanset das Seminarangebot noch einmal erweitert und präsentiert sich noch umfangreicher und vielfältiger als je zuvor. Neu ist unter anderem das Seminar „Ladungssicherung im Schwertransport“. Alles Wissenswerte zum erweiterten Angebot und den Seminaren findet sich auch unter www.spanset-seminare.de

+++

In Indien erfolgreich ...

... ist derzeit Comansa Jie. Dort konnte das Unternehmen vier Krane des Typs 21CJ290-18 t verkaufen. Die Krane wurden im chinesischen Hangzhou von der dortigen Comansa-Niederlassung gefertigt. Alle vier Topless-Krane werden in indischen Kraftwerksprojekten zum Einsatz kommen.



Im indischen Kalisindh ist dieser Comansa 21CJ290-18 t im Einsatz.

+++

Michel Rollier ...

... geschäftsführender persönlich haftender Gesellschafter der Michelin Gruppe, wird sich aus der Unternehmensführung zurückziehen und bereitet seine Nachfolge vor. Jean-Dominique Senard soll auf der Aktionärsversammlung am 13. Mai 2011 zu seinem Nachfolger berufen werden.

300ster 500-Tonner übergeben

Seit Liebherr auf der Bauma 1998 erstmals den LTM 1500-8.1. präsentierte, ist der 500-Tonner auf Erfolgskurs. Zehn Jahre nach seiner Messepremiere wurde im Jahr 2008 die Auslieferung des 200. Gerätes gebührend gefeiert. In der Folge hat der Verkauf des 8-Achсers nochmals an Fahrt aufgenommen, denn nur zwei Jahre später folgte bereits die 300. Auslieferung des LTM 1500-8.1. Damit bleibt der 500-Tonner aus Ehingen nach Liebherr-Angaben der weltweit erfolgreichste Teleskopkran seiner Klasse.

Den 300. LTM 1500-8.1 erhielt das Unternehmen Tomé, eine bedeutende Unternehmensgruppe in Brasilien, die im Jahr 1973 gegründet wurde. Insgesamt beschäftigt Tomé etwa 4.000 Arbeitnehmer und ist sowohl im Bereich Engineering, von

der technischen Planung bis zur Bauausführung (Tomé Engenharia) als auch im Bereich Kran- und Schwertransporte (Tomé Equipamentos e Transportes) tätig. Im zuletzt genannten Geschäftsfeld betreiben rund 1.500 Mitarbeiter etwa 200 Mobil- und Raupenkrane sowie 700 Transporteinheiten. Kranvermietungen sind dabei ein bedeutender Teilbereich der Unternehmensgruppe Tomé.

Feste Geschäftsbeziehungen zwischen Tomé und Liebherr entstanden im Jahr 2009, als Tomé am 24. Dezember einen Auftrag über mehr als 40 Millionen Euro erteilte. Enthalten waren unter anderem drei Raupenkrane LR 1600/2-W, ein LR 1750, zwei LTM 11200-9.1 und der Ende 2010 übergebene LTM 1500-8.1.



Im Dezember 2010 wurde der 300. LTM 1500-8.1 an das brasilianische Unternehmen Tomé übergeben. Von links nach rechts: Cesar Schmidt, Liebherr-Brasil Ltda., Patricia Verser, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Mrs. Talita und Mr. Washington de Moura, Tomé, Mario Trunzer, Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

Mammoet ordert 29 Kobelco-Raupen

Was auf der Bauma 2010 mit der Bestellung von fünf Kobelco-Raupen des Typs CKE2500-2 begann, hat sich zu einem regelrechten Großauftrag ausgewachsen. Mittlerweile hat Mammoet CKE2500-2 Nummer 23 bei Kobelco geordert. Hinzu kommen noch sechs CKE1800, die 180 t Tragkraft bieten. Während Mammoet die ersten 250-Tonner für Einsätze in Brasilien, auf Sachhalin und im Mittleren Osten geordert hat, sollen nun drei weitere CKE2500-2, die mit kompletter Ausrüstung bestellt wurden, in den Niederlanden zum Einsatz kommen. Sieben der neuen 250-Tonner sind für das Offshore-Projekt Gorgon LNG in Westaustralien gedacht. Das Projekt zählt zu den größten und technisch komplexesten Erdgasprojekten der Welt. Es soll die Ausbeutung des Greater Gorgon-Gasfeldes, das etwa 130 km vor der australischen Küste liegt, ermöglichen.



Mammoet setzt weltweit auf Raupenkrane von Kobelco. Unter anderem sollen insgesamt sieben neue CKE2500-2 in Australien zum Einsatz kommen.

Prüfung bestanden

Die Erich Schäfer KG ist offiziell als „Partner der Demag Cranes“ rezer-tifiziert worden. „Als größter Einzelkunde weltweit der Demag Cranes AG ist es ein zwingendes Muss eine solche Zertifizierung mit Bravour zu meistern“, so Inge und Ulrich Schäfer, geschäftsführende Gesellschafter der Erich Schäfer KG. Die Zertifizierungsanforderungen verlangen ein hohes Maß an Kompetenz im großen Produktspektrum der Demag Cranes. In Projektierung, Vertrieb und besonders im Service ist das Ziel hoch gesteckt und wird alle drei Jahre aufs Neue geprüft.



Carsten Marcus und Andreas Duhme von Demag Cranes bescheinigten den Mitarbeitern der Schäfer KG die Rezer-tifizierung.

+++

Stützkorsett

Während der Wintermonate überbaut die Leuchtenfirma Hugo Honsel GmbH im sauerländischen Neheim ihr 3.200 m² großes Regallager. Aus statischen Gründen hat die beauftragte Lehde GmbH den zu überbauenden Gebäude-teil mit 22 je 6,50 m langen Stützen verstärkt. Mit einem 400 t Kran, ausgerüstet mit 50 m Wippspitze, wurden die Stützen durch Öffnungen im Dach eingesetzt. Im nächsten Schritt errichtete Lehde 18 je 6,50 m lange Unterzüge, auf die dann bis zu 18 m lange und 10 t schwere Spannbeton-hohldielenplatten gelegt wurden.

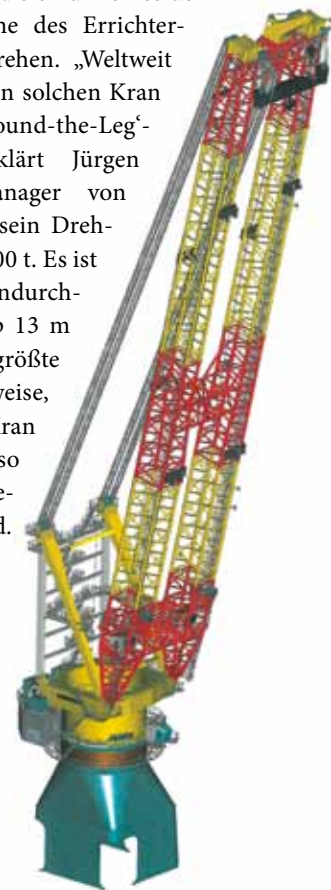


Ein 400-Tonner von Bracht platziert Stützen und Spannbetonhohldielen-platten.

Offshore-Gigant

In Rostock entsteht derzeit ein Kran mit weltweit einmaligen Dimensionen. Die technische Inno-vation wurde für das das neuartige Heavy Lift Jack-Up-Vessel von BELUGA HOCHTIEF Off-shore entwickelt. BELUGA HOCHTIEF Offshore ist ein auf die Errichtung von Offshore Windan-lagen spezialisiertes Joint Venture von Hochtief Construction und der Projekt- und Schwergutree-derei Beluga Shipping. Im Auftrag des Joint Ven-tures hat Liebherr Nenzing aus Österreich eigens einen Kran entwickelt, der den technisch hohen Anforderungen gerecht wird. Dank seiner bei einer Tragkraft von bis zu 1.500 t außerordentlichen Größe von über 130 m wird der Riese dem Prädi-kat „bahnbrechend“ allemal gerecht. Dank seiner innovativen Bauweise ermöglicht der Kran eine höchst effiziente Platzierung an Bord. Der Clou:

Der Großkran wird sich um eines der aus-fahrbaren Beine des Errichter-schiffes herum drehen. „Weltweit gibt es noch keinen solchen Kran als „Crane-Around-the-Leg“-Ausführung“, erklärt Jürgen Neier, Projektmanager von Liebherr. „Allein sein Dreh-lager wiegt über 100 t. Es ist mit einem Außendurch-messer von knapp 13 m bei weitem das größte Lager dieser Bauweise, das je in einem Kran verbaut wurde“, so der Liebherr-Inge-nieur abschließend.



Über Deck verfügt der neue Kran-gigant über eine Hakenhöhe von über 120 m, der Kranausleger ist 105 m lang.

Einsatzdebüt

Sein Einsatzdebüt gab der neue Manitowoc AT-Kran GMK6300L. Das Kranvermietunter-nehmen Schuch setzte den 300-Tonner erfolgreich beim Bau einer Windkraftanlage ein. Aufgabe des 6-Achсers war es, die ersten Sektionen des Turms zu montieren. Kranfahrer Winnie Backer zeigte sich zufrieden mit dem Grove-Kran. Vor allem die starken Traglastwerte sowie die gute Manövrier-barkeit konnten im Einsatz überzeugen.



Um die ersten Turmschüsse der Enercon E82 zu montieren, wurde der 80 m Ausleger des GMK6300L auf 31,5 m austeleskopiert. Der Kran kam mit seinem maximalen Gegenge-wicht von 92,5 t zum Einsatz.